

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **33-37 (1983-1987)**

Heft 145

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Er besagt nämlich, dass das Thema nicht etwa von jubiläumsbedingt-nostalgischer Kuriosität her, sondern von der wissenschaftlichen Seite angepackt wird.

«Dieses Buch ist nicht zum Abhaken durch den Sammler bestimmt. Unser Ansatz ist nämlich ein anderer. Dieses Buch soll anregen, sich mit der reizvollen Materie zu beschäftigen, gleich von welchem Standpunkt aus man an sie herangeht. Ansätze hierzu gibt es zweifellos viele, gleich, ob von der Technikgeschichte, von der Wirtschaftsgeschichte, von der Numismatik, von der Geschichte der Werbung und Propaganda oder von der Kunstgeschichte.» Dieses Zitat aus der Einleitung beschreibt in konzentrierter

Fassung das Anliegen der Arbeit. Nicht nur interessantes Material – Medaillen und Marken – wird vorgelegt; auch die Methode, möglichst vielseitige Informationen daraus zu gewinnen, wird mitgeliefert.

Die Scharnierfunktion der Numismatik tritt dabei deutlich hervor. Die Fülle und Vielfalt der Angaben (einschliesslich das Technische der Lokomotiven) ist verblüffend. Aber das wichtigste Verdienst der Arbeit sehe ich im Methodischen. Die Liste der Fragen, die Abfolge der berücksichtigenden Aspekte erschliessen das Material als historische Quelle; sie lassen sich mutatis mutandis auch für andere Gebiete der Medaillenkunde bestens verwenden.

B. Kapossy

VORANZEIGE - PREAVIS

Die 106. Generalversammlung unserer Gesellschaft wird am 24./25. Oktober 1987 in Frauenfeld stattfinden. Die sonntägliche Exkursion wird uns in die Kartause Ittingen führen. Details folgen später.

La 106^e assemblée générale de notre société se tiendra les 24/25 octobre 1987 à Frauenfeld. L'excursion traditionnelle nous emmènera à la chartreuse d'Ittingen. Des informations supplémentaires suivront plus tard.
